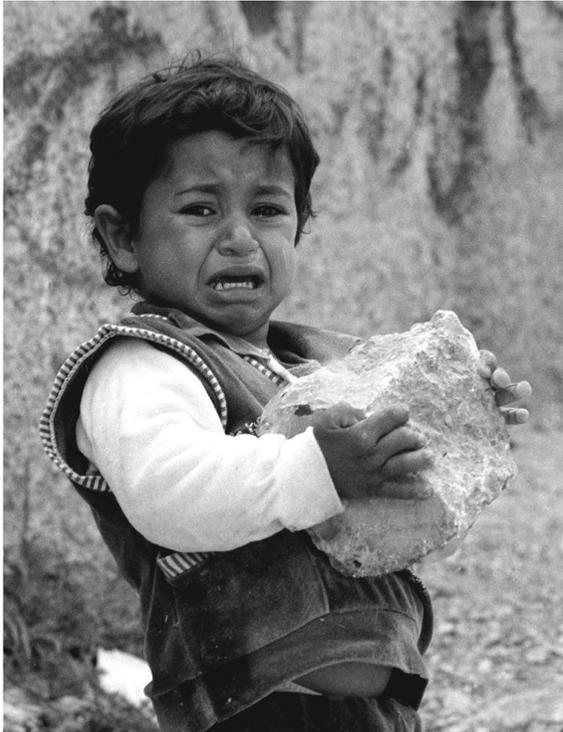


# Im *Blick*Winkel

Foto: KNA-Bild



uns haben schon zu solchen Produkten gegriffen. Oder gehen über Straßen, die mit Steinen aus Kinderarbeit gepflastert sind.

**K**inderarbeit gedeiht unter dem Deckmantel des Nichtwissens, der Ahnungslosigkeit, auch der eigenen Trägheit, sich nicht zu informieren, der Gutgläubigkeit, jedem Produzenten, alles zu glauben, der Tricks, Kinderarbeit zu verschleiern und der Bequemlichkeit.

**U**nd weil das so ist, müssen weltweit mehr als 200 Millionen Kinder hart arbeiten – um zu überleben und damit andere reich werden. Muss jedes dritte Kind zwischen fünf und 14 Jahren in Afrika arbeiten, um der Armut zu entkommen, die zugleich durch verpasste Bildung zementiert wird.

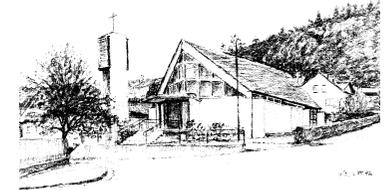
## 12. Juni: Welttag gegen Kinderarbeit

**S**tellen Sie sich bitte einmal vor ... dieses zum Himmel schreiende, Herz zerreißende Bild würde an jedem Kleidungsstück hängen, das von Kindern gefertigt wurde. Würde an jedem Grabstein kleben, der von Kindern geschlagen wurde. Würde in jedem Teppich eingewebt sein, der von Kindern geknüpft wurde – nur der kaltschnäuzigste Zyniker, der gewissenloseste Konsument würde noch zu diesen Produkten greifen. Und viele von

**U**nd damit das nicht so bleibt, gibt es am 12. Juni den Welttag gegen Kinderarbeit: Um sich wieder einmal das Schicksal dieser Kinder vor Augen zu führen und sich zu informieren, was jede und jeder Einzelne dagegen tun kann. Zum Beispiel beim „Forum Kinderarbeit“ oder bei der Kampagne „Aktiv gegen Kinderarbeit“. Damit solche Fotos in kürzester Zukunft der Vergangenheit angehören!

Michael Tillmann

## Katholische Kirchengemeinde St. Wigbert Reinhardshagen



Karlsbader Str. 26, 34359 Reinhardshagen, Tel.: 05544-1214  
Email: [sankt-johannes-oedelsheim@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-johannes-oedelsheim@pfarrei.bistum-fulda.de)  
[www.katholische-kirche-reinhardshagen.de](http://www.katholische-kirche-reinhardshagen.de)  
Pfarrer Martin Gies, Ihringshausen, Tel.: 0160-92844099  
Pfarrsekretärin Karin Leyerer, Tel.: 05572-7666 (privat)  
Bürozeiten: donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

11/2011

A. Simon



## Sendungs- Auftrag

**Der Heilige Geist  
kann nur dort  
mitschwingen,  
wo wir ihm  
Flügel verleihen.**

- Samstag** **04.06.2011 -hl. Christa-**  
18.00 HI. Messe zum Hochfest des hl. Bonifatius  
(f. verst. Frieda Kirnig, f. verst. Andreas Piechatzek)  
Kollekte: für den Bonifatiusstag
- Sonntag** **05.06.2011 -Hochfest des hl. Bonifatius, „Apostel der Deutschen“, Hauptpatron der Diözese-**  
11.00 Uhr HI. Messe in Oedelsheim
- Dienstag** **07.06.2011 -hl. Eoban Adelar und übrige Gef. des hl. Bonifatius-**  
16.15 Uhr Messdienerstunde  
19.00 Uhr HI. Messe
- Mittwoch** **08.06.2011 -hl. Engelbert-**  
18.00 Uhr ökum. Friedensgebet bei uns in St. Wigbert, anschl. **kfd**-Abschluss
- Samstag** **11.06.2011 -hl. Barnabas-**  
18.00 Uhr HI. Messe zum Hochfest Pfingstsonntag  
Kollekte: für die Aktion RENOVABIS
- Montag** **13.06.2011 -Pfingstmontag-**  
10.00 Uhr HI. Messe mit Einführung der neuen Messdiener (f. verst. Aloisia Possinger)  
Kollekte: für die Gemeinde
- Mittwoch** **15.06.2011 -hl. Vitus-**  
15.00 Uhr Seniorennachmittag des Pastoralverbundes bei uns  
18.00 Uhr ökum. Friedensgebet bei uns in St. Wigbert
- Samstag** **18.06.2011 -hl. Felix-**  
18.00 Uhr HI. Messe zum Hochfest Dreifaltigkeitssonntag  
Kollekte: für den Bischöfl. Hilfsfonds für Mütter in Not
- Mittwoch** **22.06.2011 -hl. Paulinus von Nola-**  
19.00 Uhr HI. Messe zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam  
Kollekte: für die Gemeinde
- Donnerstag** **23.06.2011 -Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam-**  
10.00 Uhr HI. Messe in Hofgeismar, anschl. Fronleichnamspzession und Pfarrfest  
14.00 Uhr Verabschiedung von Herrn Kaplan Jens Clobes in Hofgeismar
- Samstag** **25.06.2011 -hl. Adalbert-**  
18.00 Uhr HI. Messe zum 13. So. im Jahreskreis (f. Verst. der Familie Hümer)  
Kollekte: für die Gemeinde

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT A

5. Juni 2011

**Siebter Sonntag der Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 1,12-14  
2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16  
Evangelium: Johannes 17,1-11a



I. Zavrakidis

» In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist da. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht. Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt. Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast. «

Bibelwort: **Johannes 17,1-11a**

**AUSGELEGT!**

Jesus bittet für uns. In diesen vielen schweren, manchmal geheimnisvollen Worten ist Jesus die Mitte der Welt – zwischen dem allmächtigen Gott und Vater, und den Menschen auf Erden. Diese Worte unseres Herrn sind nur schwer oder gar nicht zu erklären, dafür aber kann man sie schön und würdig verlesen. Der Herr selbst bittet für uns. Sein ewiger Vater im Himmel ist ihm selbstverständlich. Und selbstverständlich ist ihm auch, dass Jesus „vorher“ in Gottes Herrlichkeit war und „dann“ in sie zurückkehren wird. Das müssen wir nicht verstehen. Es genügt erst einmal, Jesu Worte so zu nehmen, wie sie sind: Schön, schwer, geheimnisvoll.

Wir werden mit unseren Erklärungen das Geheimnis höchstens zerreden, aber nicht lüften. Aber wir werden uns ihm nähern können. Nahe bei sind wir, wenn wir unser Leben auf der Erde als einen Teil unseres Lebens betrachten – als den sichtbaren unseres Lebens. Was davor war, ist uns verschlossen. Was danach kommt, weiß Gott allein – und wieder Jesus, der ja nun in Gottes Herrlichkeit lebt. Zu glauben heißt hier: Anerkennen und annehmen, wie selbstverständlich Jesus die Nähe Gottes empfindet: Ich bin dein, Vater. Könnten wir das sagen, auf Knien, innig oder zweifelnd: Ich bin dein, Vater – ER selbst würde uns erheben vom schweren Boden. Uns wäre leichter ums Herz.

Michael Becker

**„Investieren Sie in Menschlichkeit“ - Caritas-Sommersammlung vom 6. bis 16. Juni 2011:**

Die diesjährige Caritas-Sommersammlung ist vom 6. bis 16. Juni 2011. Die Sammelisten liegen in der Sakristei aus. Herzlichen Dank!

**Pfarrbüro geschlossen:**

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 16. Juni sowie am 23. Juni 2011 nicht besetzt.